

# Kompilierungsaspekte

Der folgende Abschnitt enthält eine Übersicht über die Kompilierungsoptionen und -parameter, die einen Einfluss darauf haben, wie der fertige Sourcecode vom Compiler geprüft und wie es zu Natural-internem Objektcode generiert wird, der von Natural-Laufzeitsystem interpretiert und ausgeführt werden kann.

- Compiler Options and Parameters
- Weitere, den Compiler beeinflussende Parameter

Weitere Informationen zum Natural-Compiler und zu den verschiedenen Systemkommandos zum Kompilieren des Sourcecodes siehe Abschnitt *Natural-Compiler* in der *System-Architektur-Dokumentation*.

---

## Compiler Options and Parameters

Kompilierungsoptionen/-parameter können auf folgenden Ebenen angegeben werden:

### 1. Statisch

im Natural-Parametermodul durch Angabe von

- Parametermakro NTCMPO
- Profilparameter FS, XREF

### 2. Dynamisch

durch Angabe der Profilparameter

- CMPO
- FS, XREF

### 3. In einer Natural-Session

durch Angabe von

- COMPOPT-Systemkommando-Optionen
- GLOBALS-Systemkommando (Session-Parameter FS)

### 4. Für das aktuelle Natural-Programmierobjekt

durch Angabe von

- einem oder mehreren OPTIONS-Statements

(bietet dieselben Optionen wie beim Systemkommando COMPOPT und darüber hinaus die Natural Optimizer Compiler-Optionen);

- SET GLOBALS-Statement (nur die Session-Parameter LS, PS, ZP)

## Weitere, den Compiler beeinflussende Parameter

Die Einstellungen der folgenden Profil- bzw. Session-Parameter werden bei der Kompilierung berücksichtigt und können eine Fehlermeldung verursachen, falls der Sourcecode davon abweichende Einstellungen enthält:

Parameter-Name	Kurztext	Bemerkung
CFICU	Unicode and Code Page Support	Ausgabe von Unicode-Konstanten in I/O-Statements (zum Beispiel WRITE U'ABC') ist nur erlaubt, wenn CFICU=ON ist.
CP	Default Code Page Name	Gibt die Codepage der Source an.
DC	Character for Decimal Point Notation	Zeichen zur Trennung von Integer/Precision Digits bei der Definition von Feldern des Formats N oder P und Konstanten.
FS	Format Specification	Erlaubt oder verbietet die Verwendung von Variablen ohne vorherige Definition.
ID	Input Delimiter Character	Input-Begrenzungszeichen, um zum Beispiel Werte in einer INIT-Klausel voneinander zu trennen.
LS	Line Size	Angabe der Standard-Zeilenlänge für eine Druckzeile in einem Report (0 - 31). Die Einstellung kann durch ein explizites FORMAT-Statement im Sourcecode überschrieben werden.
PS	Page Size	Maximale Anzahl Zeilen, die ein einzelnes I/O-Statement (zum Beispiel WRITE) erzeugen darf. Nichtbeachtung des Grundwertes führt zu einem Fehler. Die Einstellung kann durch ein explizites FORMAT-Statement im Sourcecode überschrieben werden.
SF	Spacing Factor	Abstand zwischen Spalten, die mit einem DISPLAY-Statement ausgegeben werden. Die Einstellung kann durch ein explizites FORMAT-Statement im Sourcecode überschrieben werden.
SOSI	Shift-Out/Shift-In Codes for Double-Byte Character Set	Shift-Zeichen, um einen DBCS-String zu erkennen.
ZP	Zero Printing	Ausgabe von Leerstellen oder 0 für eine numerische Konstante mit Wert Null. Die Einstellung kann durch ein explizites FORMAT-Statement im Sourcecode überschrieben werden.